Combinato frigo/freezer
Installazione e uso

Fridge/freezer combined
Installation and use

Réfrigérateur-congélateur combiné
Installation et emploi

Kühl/Gefrier-Kombination
Installations- und Gebrauch

Koel-vriescombinatie
Installatie en gebruik

Frigorífico-freezer combinado
Instalación y uso

(I) **Combinato frigo/freezer** 1
Istruzioni per l'installazione e l'uso

(GB) **Fridge/freezer combined** 11
Instructions for installation and use

(F) **Réfrigérateur-congélateur combiné** 21
Instructions pour l'installation et l'emploi

(D) **Kühl/Gefrier-Kombination** 31
Informationen für Installation und Gebrauch

(NL) **Koel-vriescombinatie** 41
Gebruiksaanwijzingen voor de installatie en het gebruik

(E) **Frigorífico-freezer combinado** 51
Instrucciones para la installación y uso

Die Sicherheit - Eine gute Gewohnheit und unsere Verpflichtung

ACHTUNG
Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme aufmerksam die nachstehenden Sicherheitshinweise dieser Anleitung. Sie enthalten wichtige Angaben über die Sicherheit bei der Installation, Benutzung und Instandhaltung des Gerätes.
Dieses Gerät wurde gemäß der internationalen Sicherheitsregelung zum Schutz des Verbrauchers konstruiert. Das Gerät weist das IMQ Qualitätszeichen auf, ausgegeben vom Istituto Italiano di Qualità (Ital. Institut zur Qualitätsüberprüfung). Dieses Zeichen wird nur den Geräten zuteil, die den Normen des CEI, Comitato Elettrotecnico Italiano (Elektrotechn. Komitat Italiens) entsprechen.

Dieses Gerät eignet sich zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln und zur Eisbereitung.
Es ist für die Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.
Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

1. Sollte das Gerät wider Erwarten auf dem Transport zu Ihnen beschädigt worden sein, nehmen Sie es nicht in Betrieb ohne zuvor Rücksprache mit Ihrem Lieferanten gehalten zu haben.

2. Es darf nur von Erwachsenen benutzt werden und ausschließlich zur Konservierung und zum Einfrieren von Speisen unter Beachtung der hier aufgeführten Anleitung.

3. Berühren oder bedienen Sie niemals das Gerät mit nassen Händen oder barfuß, wenn Sie auf feuchtem oder nassem Bodenbelag stehen.

4. Wir raten vom Einsatz von Mehrfachsteckern, Adaptersteckern oder Verlängerungen ab.

5. Trennen Sie das Gerät bei Störungen, Wartung und Reinigung vom Stromnetz, oder schalten Sie die entsprechende Sicherung aus. Ziehen Sie bitte bei Entfernen des Netzkabels nie am Kabel, sondern bitte immer am Netzstecker.

6. Reinigen Sie das Gerät niemals, oder nehmen Sie keine Instandhaltungsarbeiten vor, ohne vorher den Stecker gezogen zu haben; es genügt nicht, die beiden Temperatur-Reglerknöpfe aufReinigen Sie das Gerät niemals, oder nehmen Sie keine Instandhaltungsarbeiten vor, ohne vorher den Stecker gezogen zu haben; es genügt nicht, den Temperaturregler auf "●" gestellt zu haben, um jeglichen elektrischen Kontakt zu unterbrechen.

7. Berühren Sie nicht die inneren Kühlteile, besonders nicht mit nassen Händen; Sie könnten sich verbrennen oder verletzen. Nehmen Sie niemals frisch entnommene Eiswürfel oder gefrorenes Speiseeis in den Mund, Sie könnten sich durch die sehr starken Temperaturunterschiede verbrennen.

8. Vor der Entsorgung Ihres alten Kühlschranks entfernen Sie das Schloß, soweit vorhanden, um zu verhindern, daß spielende Kinder eingesperrt werden könnten.

9. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

10. Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend, durch austretende Alkoholdämpfe kann Explosionsgefahr bestehen.

11. Vermeiden Sie Beschädigungen an Teilen des Kältemittelkreislaufes, zum Beispiel durch Aufstechen von Kältemittelkanälen mit scharfen Gegenständen usw.

12. Lagern Sie keine Flüssigkeiten in Flaschen oder Dosen, insbesondere mit kohlensäurehaltigen Flüssigkeiten, im Gefrierteil des Gerätes. Ihr Gerät könnte durch platzende Gebinde beschädigt werden.

13. Sollte Ihr Gerät nicht funktionieren oder einen Defekt aufweisen, lesen Sie zuerst das Kapitel "Gibt's ein Problem?", bevor Sie den technischen Service anrufen; eventuell kann der Fehler so behoben werden. Versuchen Sie nicht, in das Innere der Kombination zu gelangen, um den Defekt zu reparieren.

14. Im Falle einer Beschädigung des Gerätespeisekabels muß dieses zwangsläufig durch unseren Kundendienst ausgewechselt werden, da hierzu Spezialwerkzeuge benötigt werden.

15. Bitte verwenden Sie im Innern des Lagerfachs für Speisen keine Elektrogeräte, die nicht ausdrücklichst von der Herstellerfirma empfohlen wurden.

16. Vor der Entsorgung eines Altgerätes - das Zyklopentane-Gas im Isolierschaum, und eventuell R600a - Gas (Isobutan) im Kühlkreis enthält - muss dieses sichergestellt werden, bevor es der Entsorgung zugeführt wird.
Wenden Sie sich hierzu an Ihren Händler oder an die zuständige kommunale Entsorgungsstelle.

Entsorgung Ihres Altgerätes sowie der Verpackung des Neugerätes.
Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten im Kältekreis und in der Isolation Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW). Dieses FCKW kann, wenn es freigesetzt wird, die Ozonschicht der Atmosphäre schädigen.
Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen des Altgerätes Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten und umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.
In der Bundesrepublik Deutschland können Sie die Verpackung Ihres Neugerätes zur weiteren stofflichen Verwendung Ihrem Händler zurückgeben.

Installationshinweise

Um eine optimale und langfristige Funktion sowie einen möglichst geringen Stromverbrauch zu erzielen, ist es wichtig, das Gerät korrekt zu installieren.

Die Be- und Entlüftung

Der Kompressor sowie der Kondensator strahlen Wärme aus, weshalb sich eine gute Lüftung als notwendig erweist. Das Gerät muß deshalb in einem trockenen Raum aufgestellt werden, in dem eine Öffnung (Fenster oder Balkontür) für den nötigen Luftaustausch sorgt. Achten Sie bitte bei der Installation darauf, die Luftgitter, die eine gute Belüftung des Gerätes ermöglichen, zu verdecken oder zu verstopfen.

Von Hitzequellen fernhalten

Vermeiden Sie, das Gerät dort aufzustellen, wo es der direkten Einwirkung von Sonnenstrahlen ausgesetzt ist, oder in der Nähe des Elektroherdes oder ähnlichen Wärmespendern.

Elektroanschluß und Erdung

Vor dem Stromanschluß kontrollieren Sie bitte, ob die Voltangaben auf dem Schild links neben dem Gemüsefach den Stromdaten Ihrer Wohnung entsprechen, und ob die Steckdose über eine ordnungsgemäße, dem Stromanlagensicherheitsgesetz 46/90 entsprechende Erdung aufweist. Fehlt diese Erdung, lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung und Gewährleistung ab. Benutzen Sie keine Mehrfachstecker oder Adapter.

Stellen Sie das Gerät bitte so auf, dass der Anschlussstecker gut zugänglich ist.

Ist die Stromleistung ausreichend?

Die Steckdose muß die Höchststromleistung des Gerätes, die auf dem Schild unten links neben dem Gemüsefach angegeben ist, aufnehmen können.

Vor dem Stromanschluß

Stellen Sie das Gerät nach dem Transport senkrecht auf und warten Sie mind. 3 Stunden, bevor Sie es an den Stromkreis anschließen, um eine einwandfreie Funktionsweise zu garantieren.

Aus der Nähe betrachtet

A **Der Hauptschalter**

Er dient zum Abschalten des Geräts von der Netzspannung, ohne den Stecker herauszuziehen (die grüne Lampe ist aus).

B **Die grüne Lampe**

Wenn die grüne Lampe eingeschaltet ist, ist das Gerät an das Stromnetz angeschlossen.

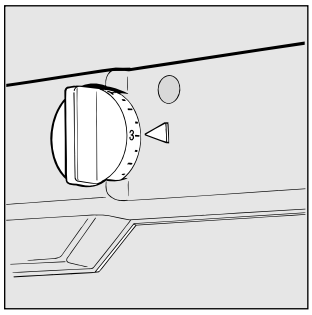
C **Die rote Lampe**

Die rote Lampe leuchtet auf, wenn die Innentemperatur des Gefrierfaches ungenügend für die Konservierung der Lebensmittel ist

D **Reglerknopf für die Temperaturregulierung**

Dieser Knopf ermöglicht eine für beide Räume unterschiedliche Temperatureinstellung.

● der Kühlschrank ist ausgeschaltet
1 minimale Kühltemperatur
5 maximale Kühltemperatur



Je nach der gewünschten Kühltemperatur kann der Regler-knopf von **1** bis **5** reguliert werden.
Denken Sie daran, daß Sie den Kühlschrank ausschalten können, indem Sie den Reglerknopf auf ● drehen.

E **Abnehmbare Konsolen mit drehbaren Deckel**

F **Abnehmbare Konsolen mit verstellbare Leiste**

G **Abnehmbare Konsolen für große Flaschen**

H **Tauwasserableitung des Gefrierraumes**

I **Schubfach für die Lagerung tiefgekühlter Speisen**

J **Fach für das Einfrieren von Frisch-Speisen und die Lagerung von tiefgekühlten Speisen**

K **Schalttafel**

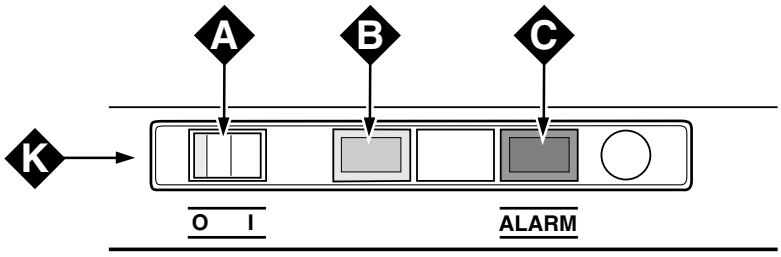
L **Obst- und Gemüsefach**

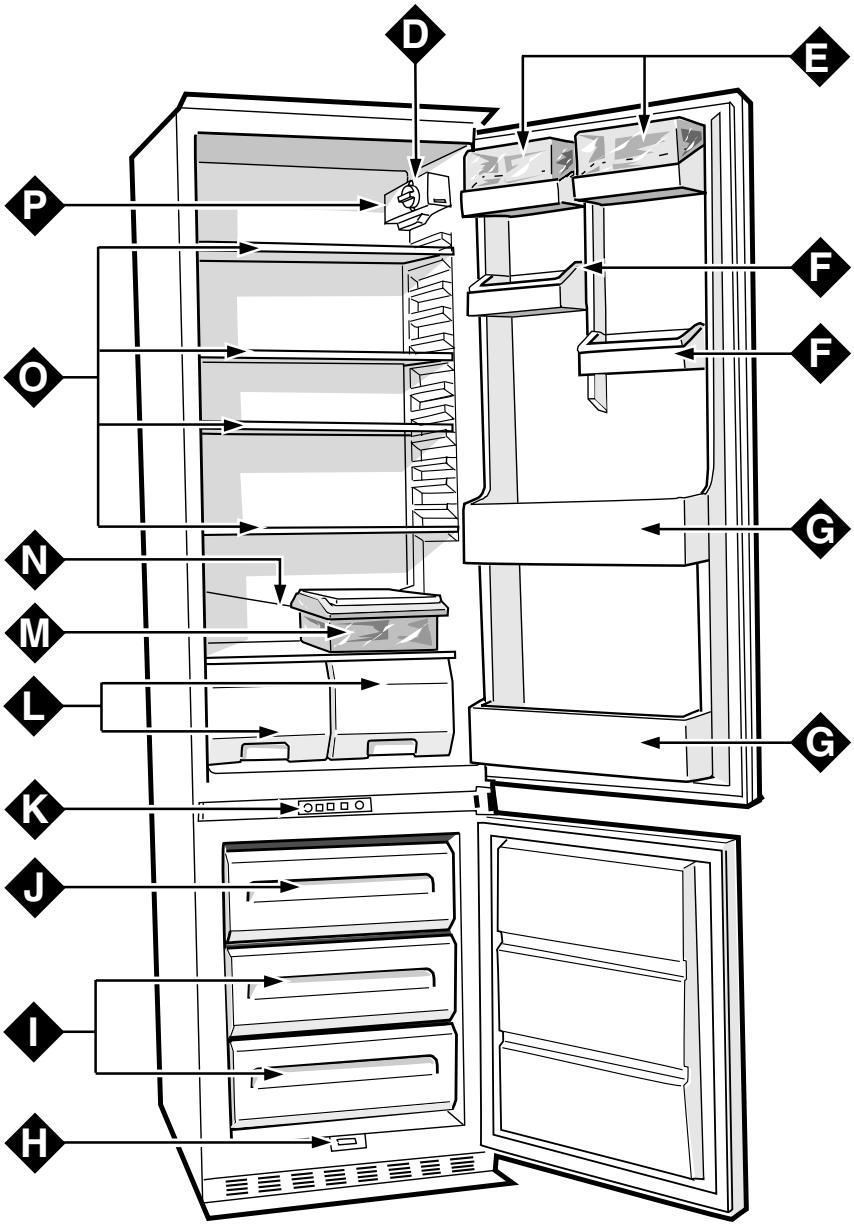
M **Behälter Fleischù/Käse**

N **Tropfrinne für Tauwasser**

O **Herausziehbare und nach oben regulierbare Roste**

P **Lampe zur Beleuchtung des Kühlschrankes**





Die erste Inbetriebnahme des Gerätes

ACHTUNG
Bitte warten Sie nach dem Aufstellen, bzw. nach einem Transport ca. 3 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um ein optimales Funktionieren zu gewährleisten.
Um eine optimale und kostensparende Funktion Ihres Gerätes zu gewährleisten, denken Sie bitte daran, die Reglerknöpfe des Kühlschrankes und des Gefrierabteils auf eine mittlere Temperatur einzustellen.

Bevor Sie das erste Mal Nahrungsmittel in den Kühlschrank legen, reinigen Sie bitte den Innenraum mit lauwarmem Wasser und Bicarbonat.
Ist das Gerät einmal an die Netzspannung angeschlossen, überprüfen, ob die grüne Kontrolleuchte aufleuchtet (zu diesem Zweck den Schalter "**A**" betätigen).
Wen die rote Kontrolleuchte erloschen ist, ist das Gefrierfach betriebsbereit.

Anleitung für das richtige Konservieren

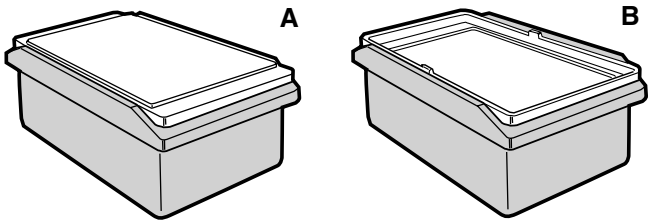
Tips zur zweckmäßigen Einlagerung von Lebensmitteln im Kühlraum

Nahrungsmittel	Lagerdauer	Lagerort
Fleisch und kochfertiger Fisch (ausgenommen,entschuppt,gewaschen) luftdicht verpackt in Polybeuteln oder in Folie	2 - 3 Tage	Im unteren Kühlraumbereich (unmittelbar über den Obst- und Gemüse- schale
Frischer Käse	3 - 4 Tage	Im unteren Kühlraumbereich (unmittelbar über den Obst- und Gemüse- schale
Eier	1 Monat	Eierbord in der Innentür
Butter und Margarine		Behälter in der Innentür
Gekochte oder vorgegarte Speisen (erkaltete Speisen in gut verschließbaren Behältern)	3 - 4 Tage	Alle Gitterroste
Wurst, abgepacktes Brot, Süßspeisen, Speck Gebäck, Schokolade	3 - 4 Tage	Alle Gitterroste
Getränke, Milch, Joghurt		Flaschenbord in der Innentür
Obst und Gemüse		Obst- und Gemüseschale

Was gehört nicht in den Kühlschrank?

Knoblauch (Geruch), Zwiebeln und Lauch
Bananen (werden schwarz)
Südfrüchte (besser ist Frischluft, z.B. auf dem Balkon)
Kartoffeln und Knollengewächse (nur im Dunkeln, keine Feuchtigkeit).

- Im Inneren des Kühlteils zirkuliert die Luft auf natürliche Art; die kältere Luft drängt wegen des größeren Gewichts nach unten.
- Behälter Fleischù/Käse. Zur Aufbewahrung des Fleisches den Deckel wie angegeben auf Bild **A** stellen.
Zur aufbewahrung des Kaese den Deckel wie angegeben auf Bild **B** undrehen und stellen.



Bei einigen Modellen wird dieses Zubehör nicht geliefert.
- Befolgen Sie bitte unbedingt unsere Ratschläge für die maximalen Aufbewahrungszeiten, denn alle Nahrungsmittel, auch die frischesten, sind nur begrenzt haltbar.
- Beachten Sie auch bitte, daß es ein Irrtum ist, anzunehmen, daß sich gekochte Speisen länger halten als rohe.
- Geben Sie nur kalte oder höchstens lauwarme Speisen in den Kühlschrank. Bei Einlagerung von warmen und heißen Speisen erhöht sich die Innenraumtemperatur, und der Kompressor muß mit vermehrtem Stromaufwand nachkühlen.
- Geben Sie keine unbedeckten Flüssigkeitsbehälter in den Kühlschrank; dadurch erhöht sich der Feuchtigkeitspegel im Inneren und es entsteht eine Eisschicht.
- Das Kühlteil ist mit praktischen und herausnehmbaren Ablagerosten ausgestattet, welche in der Höhe verstellbar sind (Abb. 1). Daher ist es möglich, auch größere Behälter zu lagern.

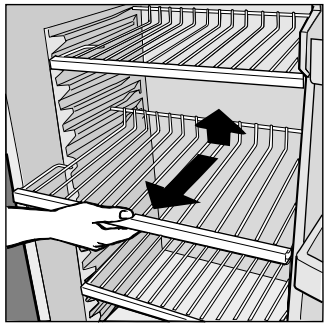


Abb. 1

So friere ich richtig ein

- Für das Verpacken von einzufrierenden Lebensmitteln sollte ein spezielles Handbuch zu Rate gezogen werden.
- Eine einmal aufgetaute, oder auch nur teilweise aufgetaute Speise darf auf keinen Fall noch einmal eingefroren werden!
- Wenn Sie frische Nahrungsmittel einfrieren möchten, achten Sie bitte darauf, daß diese nicht mit bereits eingefrorenen oder tiefgefrorenen Speisen in Kontakt kommen. Lagern Sie frische Nahrungsmittel daher zunächst in das obere Fach ein, in welchem eine Gefrier-Temperatur bis unter -18°C herrscht; die ideale Temperatur für richtiges Einfrieren. Vergessen Sie nicht, daß die Haltbarkeit der Tiefkühlkost davon abhängt, wie schnell sie eingefroren wurde.
Achtung: Die Eingabe von grösseren Mengen von Lebensmitteln kann zu einer momentanen Aufwärmung der Innentemperatur des Gefrierfaches führen (die rote Lampe leuchtet auf). Da diese Situation nur vorübergehend auftritt, wird dadurch die gute Erhaltung der bereits gelagerten Lebensmittel nicht beeinträchtigt.
- Während des Einfrierens vermeiden Sie ein Öffnen des Gefrierteils.
- Frieren Sie nur die Mengen ein, die in Kg auf dem Schild links am Gemüsefach angegeben sind.
- Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach längerem Stillstand Ihrer Kühl-Gefrierkombination, muß das Gerät für 6-8 Stunden auf maximaler Einstellung laufen, bevor die Speisen eingeordnet werden können. Ordnen Sie die frischen einzufrierenden Speisen in den dafür vorgesehenen Raum I ein und stellen den Knopf "**A**" auf Position "**3**". Nach etwa 24 Stunden ist der Gefriervorgang abgeschlossen.
- Um eine optimale Konservierung und demnach ein optimales Auftauen zu gewährleisten, empfehlen wir, die Speisen in kleine Portionen abzufüllen; auf diese Weise tauen sie schnell und gleichmäßig auf. Beschriften Sie die Behälter mit Angaben wie Inhalt und Einfrier-Datum.
- Bitte öffnen Sie bei einem Stromausfall oder Defekt nicht die Tür des Gefrierteils; so zögern Sie ein Ansteigen der Temperatur im Inneren hinaus. Die eingefrorenen und tiefgekühlten Speisen halten sich so unverändert ca. 9 - 14 Stunden.
- Geben Sie keine vollen Flaschen in das Gefrierteil, denn sie könnten bersten, da alle Flüssigkeiten unter Kälteeinwirkung ihr Volumen vergrößern.
- Füllen Sie die Eiswürfelbehälter nur bis ca. 3/4 ihres Volumens auf.
- Wenn die Raumtemperatur für einen längeren Zeitraum 14°C unterschreiten sollte, wird die für eine lange Haltbarkeit im Gefrierfach erforderliche Temperatur nicht vollständig erreicht und die Haltbarkeitsdauer vermindert sich dementsprechend. In diesem Fall ist es ratsam, die Lebensmittel rasch zu verbrauchen.

Anleitung zum Gebrauch des Gefriergerätes

Fleisch und Fisch

Lebensmittel	Verpackung	Abhängen	Lagerdauer (Monate)	Auftauen
Rindfleisch	Aluminiumfolie	2 / 3	9 / 10	Nicht nötig
Hammelfleisch	Aluminiumfolie	1 / 2	6	Nicht nötig
Schweinefleisch	Aluminiumfolie	1	6	Nicht nötig
Kalbfleisch	Aluminiumfolie	1	8	Nicht nötig
Kalb-oder Schweinekotelett	Plastikfolie zwischen den einzelnen Scheiben anschließend 4-6 Stück in Alufolie		6	Nicht nötig
Hammelkotelett	Plastikfolie zwischen den einzelnen Scheiben anschließend 4-6 Stück in Alufolie		6	Nicht nötig
Hackfleisch	Alubehälter und Plastikfolie	Frisch	2	Langsam im Kühlschrank
Leber	Plastikbeutel		3	Nicht nötig
Wurst	Plastik- oder Alufolie		2	Je nach Gebrauch
Geflügel	Alufolie	1 / 3	9	Langsam im Kühlschrank
Gans - Ente	Alufolie	1 / 4	6	Langsam im Kühlschrank
Wild	Alufolie	1 / 3	9	Langsam im Kühlschrank
Hasen - Kanichen	Alufolie	3 / 4	6	Langsam im Kühlschrank
Hirsch	Alufolie oder Plastikfolie	5 / 6	9	Langsam im Kühlschrank
Große Fische	Alufolie oder Plastikfolie		4 / 6	Langsam im Kühlschrank
Kleine Fische	Plastikbeutel		2 / 3	Nicht nötig
Schalentiere	Plastikbeutel		3 / 6	Nicht nötig
Muscheln	Alu- oder Plastikbehälter mit Salzwasser		3	Langsam im Kühlschrank
Gekochter Fisch	Alufolie oder Plastikfolie		12	In warmem Wasser
Bratfisch	Plastikbeutel		4 / 6	Direkt in der Bratpfanne

Anleitung zum Gebrauch des Gefriergerätes

Obst und Gemüse

Lebensmittel	Vorbereitung	Blanchierzeit (Minuten)	Verpackung	Lagerdauer (Monate)	Auftauen
Äpfel und Birnen	Waschen,schälen und in Stücke schneiden	2'	Behälter mit Zuckersirup bedecken	12	Langsam im Kühlschrank
Aprikosen, Pfirsiche, Kirschen, Zwetschgen	Waschen und entkernen	1' / 2'	Behälter mit Zuckersirup bedecken	12	Langsam im Kühlschrank
Erdbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren	Waschen, verlesen, gut abtropfen lassen		Behälter mit Zuckersirup bedecken	10 / 12	Langsam im Kühlschrank
Gekochtes Obst	Waschen, In Stücke schneiden		Behälter 10% Zucker zugeben	12	Langsam im Kühlschrank
Obst	Waschen, In Stücke schneiden		Behälter nach Belieben zuckern	10 / 12	Langsam im Kühlschrank
Blumenkohl	Putzen, verlesen, blanchieren in Zitronenwasser	2'	Plastikbeutel	12	Nicht nötig
Rosenkohl	Putzen, waschen, in Stücke schneiden	1' / 2'	Plastikbeutel	10 / 12	Bei Raumtemperatur
Erbsen	Waschen und auslesen	2'	Plastikbeutel	12	Nicht nötig
Bohnen, grüne	Waschen, inStücke schneiden	3'	Plastikbeutel	10 / 12	Nicht nötig
Karotten, Paprika	Waschen schülen, scheiben schneiden	3' / 4'	Plastikbeutel	12	Nicht nötig
Pilze, Spargel	Waschen und schneiden	3' / 4'	Plastikbeutel - Behälter	6	Bei Raumtemperatur
Spinat	Waschen und zerschneiden	2'	Plastikbeutel	12	Bei Raumtemperatur
Suppengemüse	Waschen und zerschneiden	3'	Verpackt in kleinen Portionen	6 / 7	Bei Raumtemperatur
Verschiedene Speisen	**Vorbereitung**	**Blanchierzeit**	**Verpackung**	**Lagerdauer (Monate)**	**Auftauen**
Brot			Plastikbeutel	4	Bei Raumtemperatur oder im Backofen
Torten			In Plastikfolien	6	Bei Raumtemperatur und bei 100/200°C backen
Sahne			Behälter	6	Bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank
Butter			Originalverpackung Alufolie	6	Kühlschrank
Gekochte Lebensmittel			Aufgeteilt in entsprechenden Behältern	3 / 6	Kühlschrank
Eier			In kleinen Behältern ohne Schale	10	Raumtemperatur oder Kühlschrank

Tips zum Sparen

- Die richtige Installation
Das heißt fern von Hitzequellen, von direkter Sonneneinwirkung, in einem gut belüfteten Raum und unter Beachtung der im Abschnitt "Installationshinweise/Be- und Entlüftung" angegebenen Abstände.

DER TATSÄCHLICHE ENERGIEVERBRAUCH HÄNGT DAVON AB, WIE DAS GERÄT EINGESETZT WIRD UND WO ES AUFGESTELLT WIRD.
Die wurden in einem 560 mm tiefen Säulenschrank, die üblichsten Installationsverhältnisse für ein derartiges Gerät, vorgenommen.

- Die richtige Kühltemperatur
Zu große Kälte erhöht den Stromverbrauch.

- Lagern Sie niemals zuviel ein
Um eine einwandfreie Aufbewahrung der Speisen zu gewährleisten, muß die Kälte frei im Innern des Kühlraums zirkulieren können. Bei unsachgemäßer Befüllung ist dies nicht möglich und der Kompressor kühlt ständig nach.

- Halten Sie die Türen Ihres Kombigerätes geschlossen
Öffnen Sie die Türen Ihres Kombigerätes nur wenn es unbedingt nötig ist, denn bei jedem Öffnen geht Kälte verloren. Um die richtige Temperatur erneut zu erreichen, kühlt der Kompressor nach, was ebenfalls zu erhöhtem Stromverbrauch führt.

- Kontrollieren Sie die Dichtungen
Halten Sie diese elastisch und sauber, kontrollieren Sie, daß sie gut an den Türen anliegen, nur so lassen sie keine Kälte entweichen.

- Niemals warme Speisen
Ein Topf mit warmen Speisen erhöht sofort die Temperatur um einige Grade; lassen Sie sie erst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen.

- Eisschicht
Kontrollieren Sie die Eisschicht an den Wänden des Gefrierfachs. Tauen Sie Ihr Gerät sofort ab, wenn die Schicht zu dick geworden ist (siehe auch den nächsten Abschnitt "So halte ich das Gerät in Topform").

So halte ich das Gerät in Topform

Vor jedem Reinigungsvorgang ist es erforderlich, die Stromversorgung zu unterbrechen (Stecker herausziehen oder Hauptsicherung abstellen).

Abtauen

ACHTUNG: Der Kältekreis darf nicht beschädigt werden. Vermeiden Sie den Gebrauch mechanischer Vorrichtungen oder anderer Gegenstände, außer den vom Hersteller empfohlenen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Wie taut man das Kühlteil ab?

Dieses Gerät hat eine automatische Abtaueinrichtung. Das Wasser wird nach hinten zu einem entsprechenden Ablauf geführt (Abb. 2) wo es durch die vom Kompressor erzeugte Wärme verdampft. Es wird empfohlen, das Ablaufloch des Abtauwassers regelmäßig zu reinigen, um zu vermeiden, daß sich das Wasser auf dem Kühlschrankboden sammelt, anstatt nach außen abzufließen.

Wie taut man das Gefrierteil ab?

- Entfernen Sie ab und zu die dünne Eisschicht ausschließlich mit dem mitgelieferten Spachtel. Benutzen Sie bitte hierfür kein Messer oder ähnlich scharfe und spitze Gegenstände.
- Wenn die Eisschicht mehr als 5 mm dick ist, müssen Sie abtauen. Das machen Sie so: Drehen Sie der Hauptschalter "**A**" auf Position "**0**" Wickeln Sie alle tiefgefrorenen Nahrungsmittel möglichst dick in Zeitungspapier ein und lagern Sie sie im Kühlschrank oder an einem anderen kühlen Ort. Lassen Sie die Tür auf, damit das Eis völlig auftauen kann, evtl. mit Hilfe von Behältern mit warmem, aber nicht kochendem Wasser.

Das Gerät hat ein System zum Sammeln von Abtauwasser; legen Sie den Behälter wie auf der Zeichnung angegeben (Abb. 3) ein und trocknen anschließend Sie den gesamten Innenraum mit einem weichen Tuch ab.

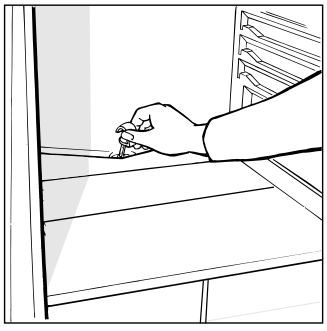


Abb. 2

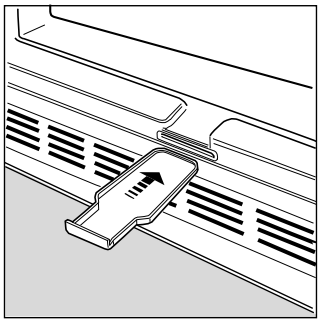


Abb. 3

Reinigung und Pflege

- Das Material, aus dem Ihr Gerät hergestellt wurde, ist hygienisch einwandfrei und überträgt keine Geruchsstoffe. Um diese Qualitäten beizubehalten, ist es jedoch notwendig, die Nahrungsmittel immer gut verschlossen zu lagern, um nur schwer entfernbare Flecken und die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden. .
- Nur Wasser und Bicarbonat: Um innen und außen zu reinigen, benutzen Sie einen weichen Schwamm, getränkt mit lauwarmem Wasser und Natriumbicarbonat welches außerdem auch ein ausgezeichnetes Desinfektionsmittel ist. Wenn Sie keins zur Hand haben, nehmen Sie eine neutrale Seife (z. B. Marseille-oder Kern-Seife).
- Benutzen Sie zur Reinigung niemals flüssige oder pulverförmige Scheuermittel, niemals Weißmacher und auf keinen Fall Ammoniak, Benzin oder sonstige Lösungsmittel. Benutzen Sie auch niemals irgendwelche Wundermittel, wenn Ihnen die Inhaltsstoffe nicht bekannt sind. Beachten Sie bitte, daß der Einsatz von falschen Reinigungsmitteln zur Zerstörung Ihres Gerätes führen kann.
- Sollte das Gerät für längere Zeit abgeschaltet werden, z.B. während der Sommerferien, ist es ratsam, dieses innen sorgfältig zu reinigen und die Tür vorstehen zu lassen, um Schimmelbildung oder die Bildung schlechter Gerüche zu vermeiden.
- Wie tauscht man die Innenlampe aus?

Mit dem Regler in Ausstellung-Position den Stechdose abziehen oder den LS-Schalter ausschalten und die defekte Birne durch eine neue (max. 15 Watt), wie in Abb. 4 angegeben.

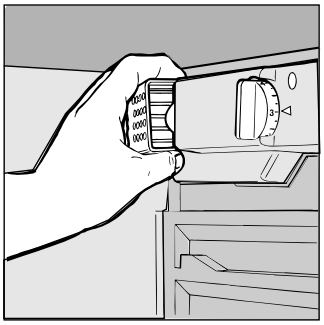


Fig. 4

Gibt's ein Problem?

Nicht funktionierende Geräte (Die grüne Anzeige leuchtet nicht

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- die Hauptsicherung eingeschaltet ist;
- der Stecker richtig in der Steckdose sitzt;
- die Steckdose funktioniert; versuchen Sie, den Stecker in eine andere Steckdose zu stecken.

Die rote Alarm-Anzeige leuchtet ständig

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- die Gefrierteiltür richtig geschlossen ist;
- die Eisschicht an den Wänden stärker als 5 mm ist?

Der Kühlteil und das Gefrierteil erreichen nicht die gewünschten Kühltemperaturen

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- die Türen gut schließen oder die Dichtungen defekt sind;
- die Türen, zum Beispiel von Kindern, oft geöffnet werden;
- die Temperatur-Reglerknöpfe richtig eingestellt sind:
- Kühlschrank oder Gefrierteil übermäßig gefüllt sind?

Im Kühlteil gefrieren Nahrungsmittel

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- die Temperatur-Reglerknöpfe richtig eingestellt sind;
- die Nahrungsmittel mit dem kältesten Bereich, der hinteren Wand, in Kontakt kommen?

Der Motor/Kompressor läuft ständig

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- die Tür richtig geschlossen oder ständig geöffnet wurde;
- die Außentemperatur sehr hoch ist;
- das Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder die Eisschicht 2-3 mm übersteigt.

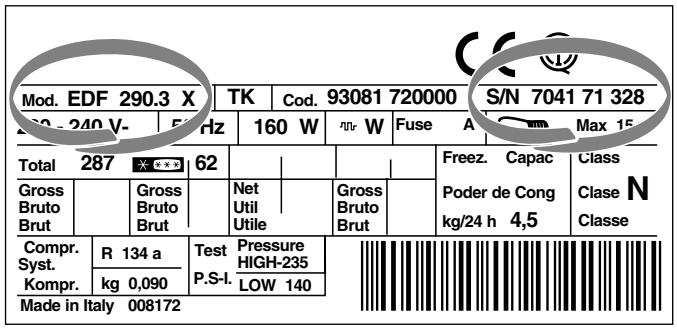
Das Gerät macht zu viel Lärm

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- Ihr Gerät gerade steht;
- es zwischen Möbeln oder Gegenständen steht, die vibrieren und daher zu Lärmentwicklung Ihres Gerätes führen können.
- Das Kühlgas im Inneren erzeugt ein leichtes Geräusch, auch bei Stillstand des Kompressors (das ist kein Defekt).

Es steht Wasser auf dem Kühlschrankboden

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- die Abtauwasserablauföffnung auch nicht verstopft ist

Sollte trotz aller Kontrollen das Gerät nicht funktionieren und der von Ihnen festgestellte Fehler weiter bestehen bleiben, dann fordern Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst an und teilen Sie dort zusammen mit Ihrer Fehlerbeschreibung folgende Daten mit: die Modellbezeichnung (Mod.), die entsprechenden Nummern (S/N), die auf dem Schild unten links neben dem Gemüsefach angegeben sind (siehe untenstehende Beispiele).



Beauftragen Sie auf keinen Fall einen nicht befugten Kundendienst und lassen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile einbauen.